

Husum - mal in Schwarz und Weiß

30.06.2011, 11:46 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *K.A.T.I. - Dr. Katrin Schäfer*
Presseagentur: *K.A.T.I.*



Blende 13: Storm

Der Husumer Fotoclub „Blende 13“ formierte sich im Jahr 2001. Eine Gruppe Fotobegeisterter wollte ihrem Hobby gemeinsam nachgehen, die „Jagd“ nach dem perfekten Motiv sozusagen im „Rudel“ antreten. Der Name – „Blende 13“ wurde dabei noch unter dem Eindruck der analogen Fotografie geprägt, denn dort gibt es eine Blendenzahl von 13 nicht; dies wird erst im Zeitalter der Digitalfotografie möglich und bezeichnet heute den Blendenbereich, mit der die sog. Schärfentiefe beginnt.

Zum 10jährigen Jubiläum zeigt die Gruppe nun vom 11. Bis 21. Juli ihr 11. Ausstellung, und zwar, wie schon einige

Male zuvor, erneut im „Speicher Husum“.

Inzwischen hat sich ein fester Mitgliederstamm etabliert, die sich nicht nur einmal im Monat im „Speicher Husum“ zum Erfahrungsaustausch, zur Bildkritik und zur Vorbereitung von Ausstellungen trifft, sondern auch gemeinsame Foto-Exkursionen und Ausflüge unternimmt.

Die aktuell aktiven Mitglieder sind: Holger Hansen, Heinz Ihmann, Christian Jürgensen, Erika Maibaum, Helga Martens, Anna-Maria Rufin und Katrin Schäfer.

Seit 2003 findet jährlich mindestens eine Ausstellung statt, die meist unter einem bestimmten Motto steht; für die aktuelle Ausstellung wurde das Thema „Husum mal in Schwarz-Weiß!“ gewählt und zeigt, wie der Titel verrät, ausschließlich Schwarz-Weiß-Fotografien. Im digitalen Zeitalter wird die klassische s/w-Fotografie immer mehr vernachlässigt – zu Unrecht, denn sie erlaubt kontrastreiche Aufnahmen, die sich voll auf Motiv und Lichtverhältnisse konzentrieren, ohne durch Farbspiele abzulenken.

Husum, die „schwarz-weiße“ Stadt am Meer, stand im Mittelpunkt der Motivsuche. Die Ergebnisse zeigen sich vielschichtig: Altbekanntes, Vertrautes und typisch „Touristisches“ findet sich ebenso wie geheimnisvolle, rätselhafte Ecken, Luftaufnahmen, Storm in verschiedenen Ansichten, ungewohnte Perspektiven und Unscheinbares, das in der Detailsicht plötzlich überraschend wirkt. Selbst Ur-Husumer dürften von so manchem Foto überrascht sein.

Was die „Blende 13“ von anderen Fotoclubs unterscheidet, ist, dass sie sich ausschließlich als Gruppe präsentiert: die Ausstellung wird als Ganzes verstanden, als eine Einheit; es geht nicht um die Befriedigung persönlicher Eitelkeiten, sondern um das Konzept. Darum werden die Fotos weder betitelt noch mit dem Namen des jeweiligen Fotografen versehen. Der Besucher soll das einzelne Bild stets im Kontext der gesamten Ausstellung betrachten und genießen können.

Speicher Husum e.V., Hafenstr. 17, 25813 Husum

11. Juli bis 21. Juli

Mo.-Fr.: 14-18 Uhr, Sa./So.: 12-18 Uhr

Eintritt frei.

<http://www.fotoclub-blende13.de>

<http://www.speicher-husum.de>

Portrait

K.A.T.I. bietet die Bereiche Kulturberatung, Archivierung, Text und Schreibkultur sowie Informations- und Wissensvermittlung an. Schwerpunkte des Angebotes sind:

Konzepte und Projektentwicklungen für Kultureinrichtungen; Künstler- und Veranstaltungsmanagement;
das Erstellen von Publikationen (Lebenserinnerungen, Firmenchroniken, PR- und Presstexte, journalistische Arbeiten, Newsletter, Kataloge, Broschüren, Websites);

das Erforschen und Präsentieren von Sammlungen; Ghostwriting und Ghostreading;

PR-Arbeit: Konzepte, Presstexte, Aussendungen, Pressekontakte pflegen; sowie Recherchen und Infobrokering.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/550535/Husum-mal-in-Schwarz-und-Weiss.html>